

Medieninformation, Juni 2013

SPERRFRIST Montag, 10. Juni 2013, 18:00 Uhr

REdesign+ Award 2013 an Projekt „Altstoff Buch als Werkstoff“

Ausstellung im designforum Wien zeigt bis 16. Juni alle ausgezeichneten Projekte

Wien, Juni 2013 – Der REdesign+ Award 2013 geht an Josef Pfeiffer/Arge Kunst vom Rand für das Projekt „Altstoff Buch als Werkstoff“. Beim europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb waren Produktideen gesucht, die Abfallprodukte direkt für einen neuen Verwendungszweck adaptieren. Die weiteren PreisträgerInnen: das „Abluftkraftwerk“ von Bernhard Zingler, der „ReBlock“ von Tali Tormoche, En Garde & The Infinitive Factory sowie die „Random Collection“ von Eszter Agnes Szabo & Rozalica Tóvaj. Der REdesign+ Award wurde bereits zum zweiten Mal von designaustria durchgeführt, die Preisverleihung fand am 10. Juni im designforum Wien statt. Der REdesign+ Award 2013 ist Teil des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich / Ungarn 2007-2013.

www.redesignplus.eu

Der REdesign+ Award rief bereits zum zweiten Mal Designerinnen und Designer aus ganz Europa dazu auf, bisher unverwirklichte Projekte zu ReUse und Redesign einzureichen. Gesucht waren Produktideen und Entwürfe, die Abfallprodukte, nicht mehr benötigte Materialien oder Werkstoffe direkt für einen neuen Verwendungszweck adaptieren. designaustria, Wissenszentrum und Interessenvertretung für Design in Österreich, führte den Wettbewerb bereits zum zweiten Mal erfolgreich durch.

Dass das Thema Wiederverwertung derzeit hoch im Kurs steht, zeigt die Zahl der Einreichungen: Insgesamt 155 Projekte – 50 Prozent mehr als beim ersten REdesign Award 2010 – bewarben sich um den REdesign+ Award 2013. Die Einreichungen kamen aus insgesamt 11 Ländern. Vier Kategorien standen zur Auswahl: Mobilität & öffentlicher Raum, Haushalt & Wohnen, Accessoires & Give-aways und Schmuck & Mode.

Die Jury, bestehend aus den DesignerInnen Kathrina Dankl und Janos Szurcsik, Clemens Schober (Kapsch TrafficCom AG), P. Michael Schultes (TU Wien) und Daniel Strobel (garbarage upcycling design) – beurteilte die Einreichungen nach Kreativität und Innovationskraft, Verfügbarkeit des Altstoffes, produktionstechnischer Umsetzbarkeit und Absatzmöglichkeiten. In jeder Kategorie wurde ein Entwurf prämiert und ein Preisgeld in der Höhe von je 1.000 Euro vergeben.

Hauptpreisträger: Aus Büchern werden Türen

Die Preisverleihung des REdesign+ Award fand am 10. Juni im Headquarter von designaustria im designforum Wien statt.

Der Hauptpreis beim REdesign+ Award 2013, der mit der Produktumsetzung durch einen sozialwirtschaftlichen Betrieb verbunden ist, geht an das Projekt von Josef Pfeiffer (Arge Kunst vom Rand) „**Altstoff Buch als Werkstoff**“ in der Kategorie Haushalt & Wohnen. Das Projekt zeigt eine neuartige Weiterverwendung von nicht mehr genutzten Büchern und Druckwerken – ob in privater Hand oder in öffentlichem Besitz – auf: Bücher werden zu Bodenbelag und Türverkleidungen oder als Verbundwerkstoff oder zur Schalldämmung genutzt. Das Projekt überzeugt die Jury vor allem hinsichtlich seines Innovationscharakters und der Materialverfügbarkeit, auch Kataloge und Magazine können bei der Ideenumsetzung verwendet werden.

In der Kategorie Mobilität & öffentlicher Raum gewinnt das „**Abluftkraftwerk**“ von Bernhard Zingler: Das „Abluftkraftwerk“ nutzt die Abluft, etwa von PC-Lüftern, zur Energiegewinnung. Das Projekt greift das aktuelle Thema des Urban Mining, der Nutzung von Rohstoffen im städtischen Umfeld, auf und kombiniert es durch die Weiterverwendung des Elements Luft mit dem ReUse-Gedanken.

Medieninformation, Juni 2013

Das Projekt „**ReBlock – Jedes Blatt verdient eine 2. Chance**“ von Tali Tormoche, En Garde & The Infinite Factory überzeugte in der Kategorie Accessoires & Give-away. Aus Altpapier werden hier individuelle Notizblöcke.

Bei Schmuck & Mode geht der Categoriesieg an Eszter Agnes Szabó & Rozália Tovaj (Ungarn) für die „Random Collection“. Nicht mehr gebrauchte Textilien werden mit standardisierten Nähprozessen zu einem individuellen Endprodukt. Besonders positiv wurde die Idee bewertet, dass das Sammeln und Verändern der Kleidungsstücke nach vorgefertigten Schnittmustern auf öffentlichen Plätzen wie Flohmärkten stattfindet und damit einen Community-stärkenden Effekt mit sich bringt.

Ausstellung bis Sonntag, 16. Juni im designforum Wien

Insgesamt nominierte die Jury 19 Projekte beim diesjährigen Wettbewerb. Alle nominierten Einreichungen sind im Rahmen einer Ausstellung von Dienstag, 11. bis Sonntag, 16. Juni im designforum Wien zu sehen (Öffnungszeiten Di-Fr 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa & So 11:00 bis 18:00 Uhr).

Danach wandert die Ausstellung weiter in die Projektpartnerstadt Sopron und ist dort von 3. bis 6. Juli im Rahmen des VOLT-Festivals zu sehen.

REdesign+ Award verknüpft die Themen Beschäftigung und Umwelt

Der REdesign+ Award 2013 ist Teil des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich / Ungarn 2007-2013, das u. a. den Arbeitsmarkt nachhaltig beleben und die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit sozialwirtschaftlicher Betriebe erhöhen will. Dies soll einerseits durch die Umsetzung qualitativer und innovativer ReUse-Designprojekten in sozialwirtschaftlichen Betrieben geschehen, wodurch wiederum neue Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen geschaffen werden. Gleichzeitig sollen KonsumentInnen für die Themen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sensibilisiert werden, in dem an sich ausgediente Produkte weiter und neu verwendet werden.

Veranstalter & Projektpartner / Auslober

- ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH
- EUROPA NOVA Nonprofit Információs Szolgáltató és Médiafejlesztő Kft
- Savaria Rehab-Team Szociális Szolgáltató és Foglalkoztatási Kiemelkedően Közhasznú Nonprofit Kft
- Nyugat-magyarországi Egyetem (Universität West Hungary)
- designaustria, Wissenszentrum & Interessenvertretung
- Regionalmanagement Burgenland Gesellschaft m.b.H.
- FH Wien – Studiengänge der WKW, Stadt Wien Kompetenzteam für Entrepreneurship
- LEO GmbH

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Österreich-Ungarn, CBC AT-HU 2007-2013.



REdesign+ Award 2013: Die ausgezeichneten Projekte

Download Bildmaterial unter www.diejungs.at/redesign-award-2013 (Passwort: REdesign13)

Hauptpreisträger und Gewinner in der Kategorie Haushalt & Wohnen



»Altstoff Buch als Werkstoff«

Altstoff Buch als Werkstoff

Design: Josef Michael Pfeiffer, Arge Kunst vom Rand, AT
www.kunstvomrand.at

Bücher gleicher Größe ergeben entsprechend bearbeitet und seriell angewendet einen vielseitigen industriell herstellbaren Werkstoff, der sich als Türverkleidung, Schalldämmung, Verbundwerkstoff oder Bodenbelag hervorragend eignet.

Auszeichnungen in der Kategorie Haushalt & Wohnen



»Die Pflanztasche«

Pflanztasche

Design: Wolfgang Bechtold, AT
www.wolfgang.bechtold.at

Die Pflanztaschen ermöglichen das unkomplizierte Anbauen von Gemüse und Pflanzen auf dem Dach. In jeder tropfenförmigen Tasche findet eine Pflanze Platz; die Größe der Tasche und die Menge der Erde werden entsprechend angepasst. Ein eingenähter PET-Obstsack verhindert ein schnelles Austrocknen der Erde; überflüssige Feuchtigkeit kann über ein Loch im Boden entweichen.



»Organoid Furniture«

Sitzmöbel

Design: Organoid Technologies / Nofrontiere, AT
www.organoids.com
www.nofrontiere.com

Dieses nachhaltige Sitzmöbel basiert auf einem speziell entwickelten Verfahren, bei dem fein gemahlenes Altholz und andere biogene Materialien zusammen mit natürlichen Bindemitteln in beliebigen Formen gehärtet werden können. Diese sind nach der Nutzung zu 100% biologisch abbaubar.



»Plasticky«
Lampenschirm

Design: Verena Knöbl, AT
www.verenaknoebl.wordpress.com

Hier wird die im Alltag unvermeidliche Plastiktasche einer ganz neuen, langfristigen Verwendung zugeführt. Der Lampenschirm besteht aus sechs Tragtaschen aus dem Supermarkt, die mit dem Bügeleisen zusammengefügt und mit Metallabfällen befestigt werden. Das Material des Ausgangsprodukts erfährt eine Aufwertung.



»Alt.Glas – Das Glas aus der Flasche«
Trinkgläser

Design: Karoline Sieberer, k. Roh Moebel e. U., AT
www.k-roh.at

Leere Weinflaschen, auf 15 bzw. 10 cm gekürzt, finden als Trinkglas neue Verwendung. Die klassische Flaschenform sorgt mit ihren neuen Proportionen für eine ungewohnte und doch vertraute Anmutung. Durch die unterschiedlichen Böden und Farbnuancen gleicht kaum ein Glas dem anderen. Höhe und Durchmesser sind die einzigen Konstanten.

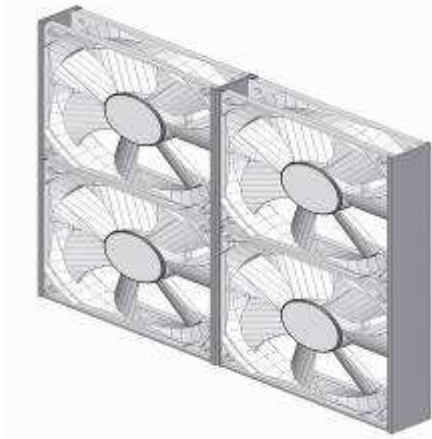


»Garderobe-Loop«
Garderobe

Design: Gregor Halberstadt, DE
www.gregorhalberstadt.de

Das Produkt, das einen organischen Gesamteindruck erweckt, besteht fast ausschließlich aus recycelten Materialien. Lattenrost, Fahrradschläuche und Kunststofftonnen werden zu einem schicken Eyecatcher. Die Form der variablen Spirale, an der Kleidungsstücke aufgehängt werden können, kann vom Benutzer verändert werden und überlässt ihm so einen Teil der Gestaltung.

Gewinner in der Kategorie Mobilität und öffentlicher Raum

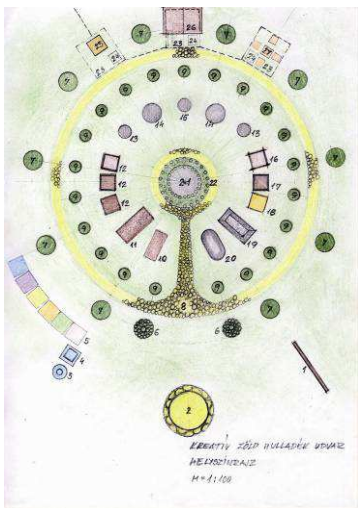


»Exhaust Air Power Plant« Abluftkraftwerk

Design: Bernhard Zingler, AT
<http://mappingtownpotential.wordpress.com>

Abluftkraftwerk = Computer + Urban Mining: Ausrangierte PC-Lüfter werden zu Abluftkraftwerken umfunktioniert. Einzelnen oder zusammengesetzt wandeln sie Abluft in wertvolle Energie um. Verwendungsgebiete sind Beleuchtung und Reklameschilder.

Auszeichnung in der Kategorie Mobilität und öffentlicher Raum



»Kreative Kompostieranlage«

Design: Zsófia Karay

Kompost ist für Garten- und Zimmerpflanzen ein lebenswichtiger Nährstoff. Aus Rest- oder Abfallstoffen wird ein Behälter gebaut, in dem das »Grüngut« kompostiert und humifiziert wird. Verwendung finden alte Jalousienlamellen, die in Holzlatten gesteckt werden, nicht mehr gebrauchte Betonstahlnetze, Einwegpaletten und Stahlbänder, aber auch Altziegel. Der Niederschlag wird über einen Kanal in die Sickergrube und dann in den Behälter geleitet. Wichtig ist, dass die Anlage unterhalb der Frostgrenze installiert wird.

Medieninformation, Juni 2013

Gewinner in der Kategorie Accessoires & Give-aways



»ReBlock – Jedes Blatt verdient eine zweite Chance«

Blöcke, Booklets und Notizbücher

Design: Tali Tormoche, En Garde & The IF, AT
www.siriusfive.com

Diese Gestaltungslösung rettet Blätter vor dem Papierkorb, haucht ihnen neues Leben ein und verwandelt sie in praktische Recycling-Produkte. Ausgangsmaterial sind einseitig bedruckte Papierbögen, die nicht (mehr) benötigt wurden. Diese werden von Hand zu Blöcken, Booklets und Notizbüchern verknüpft.

Auszeichnungen in der Kategorie Accessoires & Give-aways



»wienzwoelf Tasche«

Tasche

Design: Mathias Lippitsch, wienzwoelf, AT
www.wienzwoelf.at

Diese Tasche besteht aus alten Seesäcken, gebrauchten Fallschirmen, recycelten Werbeplänen, einem Feuerwehrschauch und edlem Wollfilz und bietet einzigartige Zusatzfunktionen.



»Tetra Case«

Tablet-PC-Hülle

Design: Sebastian Berger, AT und Simon Hauer, AT
<http://www.behance.net/sebastianberger>
<http://www.behance.net/simonhauer>

Hier kommen Getränkekartons als Werkstoff zum Einsatz. Die Tablet-PC-Hülle aus verwobenen Streifen des Verbundstoffs nutzt die Eigenschaften und Vorteile des Materials. Es wird mit Stoff kombiniert und schützt und reinigt den Inhalt. Endlos viele Farbkombinationen machen jedes Stück zum Unikat.

»Alphabet der Nachhaltigkeit – 26 Postkarten«
Postkartenset

Design: Katja M. Becker, beau bureau design, DE und
Wanja Schnurpel, designbüro wanja schnurpel, DE

www.beau-bureau.de

www.wanjaschnurpel.de



Hier war die Natur Inspirationsquelle. Aus natürlichen Materialien wurden Buchstaben geformt und damit ein Postkartenset entworfen. Die 26 Postkarten sind auf der Vorderseite mit je einem Buchstaben bedruckt und tragen auf der Rückseite einen entsprechenden Begriff oder ein Zitat zum Thema Nachhaltigkeit. Der Druck erfolgt auf 100%-Recyclingpapier.

»Veganes Sexspielzeug«
Sexspielzeug

Design: Rheta und Peterle Pedale, Bikesexual, AT
<http://bikesexual.blogspot.eu>



Bikesexual ist ein Upcycling-Projekt, bei dem sich alles um Entwürfe für veganes Sexspielzeug und um Trashdesign aus kaputten Fahrradteilen und Schrott dreht. Mittels alltäglichen, einfachen Werkzeugen werden dauerhafte Objekte geschaffen.

Gewinner der Kategorie Schmuck & Mode



»Random Dress Code«
Schneiderwerkstatt

Design: Eszter Agnes Szabo, HU und Rozalica Tóvaj, HU

Die Grundlage für diese Schneiderwerkstatt, die ihre Zelte aufschlägt, wo es sich anbietet, liefert der Second-Hand-Handel der Roma. Institutionen aus den Bereichen Rehabilitation und Resozialisierung sind zum Mitmachen eingeladen. Als »Rohstoff« dienen sorgfältig ausgewählte gebrauchte und abgelegte T-Shirts. Kreativität, Recycling und Slow Design stehen bei dem Projekt im Vordergrund.

Auszeichnungen in der Kategorie Schmuck & Mode



»Eli Hetti REdesign Shoes« Schuhe

Design: Selina Strunck, DE

Bei diesem Upcycling-Projekt werden Nylonstrumpfhosen zu Schuhen, Fahrradreifen kommen als Sohle zum Einsatz. In einem speziellen Verfahren wird das Material so verarbeitet, dass es haltbar und robust genug wird und zugleich anschmiegsam und flexibel bleibt. Sowohl der Schaft als auch die Nähte werden aus alten Nylons gefertigt. Eventuell vorhandene Laufmaschen oder Löcher sind am Endprodukt nicht sichtbar.



»RENODE Variable Unisex Jewel« Schmuck

Design: Ottó Polefkó, HU
www.behance.net/ottopolefko

Mittelteil und Litze sind austauschbar, sodass das Objekt zurückhaltend-elegant oder erfrischend und farbenfroh gestaltet werden kann. Der äußere Ring besteht aus einem Kugellagergehäuse aus Aluminium; Fahrradspeichen bilden die Verschraubung, die Einsätze sind aus Elektro- oder anderen Abfällen.



»Appling« Schmuck

Design: Eva-Christine Tucek, AT und Carlo Bakalarz-Zákos, AT
www.appling.at

Es handelt sich um einen eleganten Ring aus reinem Silber, in den einzelne Tasten ausgedienter Apple-Tastaturen oder Laptops eingesetzt werden. Damit die auf dem Ring montierte Taste weiterhin gedrückt werden kann, wird der Druckmechanismus mit übernommen. Die Möglichkeiten der individuellen »Konfiguration« umfassen Größe, Farbe, Oberfläche und Tastenaufdruck.

© Georg Rieger, www.dergrieger.com

Medieninformation, Juni 2013



»Nashira«
Tasche

Design: Margit Böck, Eusebio Arsene, ab.ag, AT
www.ab-ag.at

Diese Umhängetasche wird aus wiederverwerteten Materialien hergestellt: Der Körper besteht aus einem Feuerwehrschauch und Mountainbikereifen, die Innentasche aus einer Werbeplane, die Deckelklappe aus einem LKW-Schlauch, der Tragegurt aus einem Fahrradschlauch. Das Ausgangsmaterial bestimmt die Kontur der Tasche; es findet eine neue Verwendung, bleibt aber in seiner ursprünglichen Form erhalten.



»Adjustable Bags 1-3«
Tasche

Design: Csik Orsolya, HU
www.csikorsi.carbonmade.com

Ziel war die Herstellung einer Tragtasche mit unterschiedlichem Befüllvolumen: Sie kann an der Seite oder oben ausgefaltet werden, wodurch sich ihr Aufnahmevermögen im Nu verdoppelt. Damit passt sie sich an die Bedürfnisse des Alltags an und macht Plastiktragtaschen überflüssig. Das Produkt ist langlebig, kostengünstig und einfach in der Herstellung und in jeder Größe ansprechend.

Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer e.U.
Martin Lengauer, Eva Neumeier
T +43 (0)1 216 48 44 22 | M +43 (0) 650 33 99 880
E office@diejungs.at